

Fahrbahninstandsetzung Carl-Benz-Straße

Nach Fertigstellung der Brücken-, Treppen- und Straßenbauarbeiten für den Ausbau der Carl-Benz-Straße zur Anbindung des Wohngebiets St. Johann sowie des Gewerbegebiets "Im Brückle" und des neuen Baugebiets "Steiner Pfad" soll nun noch ab September der Einmündungsbereich in die Edisonstraße optimiert werden. Dazu wird die dortige Böschung abgetragen um zum einen die Sichtverhältnisse zu verbessern und auch das Ein- und Ausbiegen durch einen vergrößerten Kurvenradius zu erleichtern. Damit werden die Zu- und Abfahrtsbedingungen zur Rechbergklinik wesentlich verbessert.

Zur Abstützung der höher gelegenen Gartenflächen wird an der gegenüberliegenden Stadtbahnhaltestelle eine Gabionenwand eingebaut.

OB Metzger hat zusätzlich angeordnet, dass nach den Großinvestitionen auch der restliche Fahrbahnbelag der Carl-Benz-Straße im Bereich der Straße "Im Brückle" bis zur Edisonstraße durch den Einbau einer zusätzlichen Deckschicht im sogenannten Hocheinbau ebenfalls ausgebaut wird. Dadurch werden im gesamten Straßenraum nicht nur ein harmonischer Gesamtcharakter erzielt, sondern auch Erschütterungen z.B. von Rettungswagen minimiert. Optimiert wird außerdem die Straßenbeleuchtung in diesem bisher eher dunklen Abschnitt. Die Arbeiten beginnen im August und sollen bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. Mit Abschluss der Gesamtmaßnahme, die mit der Verlängerung des St. Johannes-Weges im Jahr 2002 begonnen hat, wurden insgesamt rund 3,3 Mio. Euro investiert. Davon müssen allein durch die Stadt nach GVFG und Kostenanteil der Bahn für den Brückenbau ca. 1,3 Mio. Euro geschultert werden.

Zusätzlich wurden von den Stadtwerken für die Erneuerung und Verbesserung der Versorgungsinfrastruktur ca. 75.000 Euro aufgewendet. Letztlich endet damit ein jahrzehntelanges Provisorium und steht vor allem eine voll funktionierende zweite Zufahrt zur Rechbergklinik zur Verfügung. Auch das Gebiet Wanne wurde mit diesem Projekt der Stadt begünstigt. Bei Straßenstörungen auf der Wilhelm- und Pforzheimer Straße steht für Fahrzeuge bis 3,8 m (Höhenbegrenzung der alten Brücke an der Edisonstraße) eine weitere taugliche Innerorts-Umgehung zur Verfügung.